

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 5. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. September 2024)

zum Thema:

Frühe Bibliotheksbesuche als Teil der Literacy-Erziehung

und **Antwort** vom 18. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 20219
vom 5. September 2024
über: Frühe Bibliotheksbesuche als Teil der Literacy-Erziehung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Angebote und Kooperationen gibt es zwischen den Berliner Bibliotheken und Kindertageseinrichtungen, um Kinder früh mit dem Medium Buch vertraut zu machen? (Bitte nach Bezirken aufschlüsseln)
2. Was ist dem Senat zur Reichweite oder Nutzungsfrequenz bei diesem Angebot bekannt?
3. Welche festen Kooperationen bestehen über allgemeine Angebote hinaus konkret zwischen örtlichen Bibliotheken und Kindertageseinrichtungen?

Zu 1. bis 3: Die Berliner Bibliotheken setzen in allen Bezirken vielfältige Maßnahmen für und mit Kindertageseinrichtungen um, die von vielen Kitas regelmäßig genutzt werden. Dies umfasst Angebote wie: Kennenlernen der Bibliothek (Bibliotheks-Ralley), Vorleseecken für Kita-Gruppen, Bilderbuchkino, Kamishibai (Erzähltheater), Büchertausch und Bücherkisten – Bibliothek unterwegs, das Programm „Wortstark“ (Sprachbildung mit Bilderbüchern), das Buch des Monats, Lesen im Grünen, Vorlesen in Verbindung mit kreativem Aktionen, Bilderbuch und Tablet, App-Vorstellungen, Outreach-Angebote (die Bibliothekarinnen und Bibliothekare kommen in die Kitas), Teilnahme an besonderen Veranstaltungen wie Berliner Märchentage sowie Unterstützung und Beratung beim

Einrichten einer Kinderbibliothek.

Pädagogische Fachkräfte und Kinder erhalten einen kostenlosen Bibliotheksausweis und es werden kostenlose Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren umgesetzt.

Der Senat erhebt keine systematischen Angaben bzw. Zahlen über die Art der Angebote und Projekte, deren Reichweite sowie Nutzungsfrequenzen und feste Kooperationen zwischen Bibliotheken und Kindertageseinrichtungen.

4. Welche vom Senat geförderten Projekte gab es in diesem Zusammenhang in den letzten 10 Jahren?

Zu 4.: Aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wurden/werden im Rahmen der von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SenKultGZ) umgesetzten Förderprogramme „Bibliotheken im Stadtteil“ (BIST II, Förderperiode 2014-2020/22) sowie „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil“ (KuBIST, Förderperiode 2021-2027/29) folgende Projekte gefördert, bei denen das Thema Literacy-Förderung (sowohl im Vorschul- als auch Grundschulalter) ein wesentlicher Projektbestandteil war/ist.

Die genannten Programme wurden/werden aufgrund der Festlegungen zur Gebietskulisse in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf gefördert, wie sie in der Gemeinschaftsinitiative für sozial benachteiligte Quartiere festgelegt sind.

Im Programm KuBIST sind bis 2029 weitere Mittel verfügbar, die Antragstellung durch Bibliotheken ist laufend möglich.

Bezirk/ Stadtbibliothek	Projekttitel	Umsetzungszeitraum
Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg	LINK - Lernen Plus in der Bibliothek	2016 - 2019
Stadtbibliothek Marzahn-Hellersdorf	BUNT - Familienbibliothek Kaulsdorf	2016 - 2019
	BUNT II - Nachbarschaft und Integration in der Familienbibliothek Kaulsdorf	2021 - 2023
Stadtbibliothek Mitte	LeMo - Lesen erleben in Moabit	2016 - 2019
	MIA - Medien in Aktion	2016 - 2018
	BaLi - Bildungsscharnier Kiez-Bibliothek	2016 - 2018
	BuKi - Bildung im Kiez	2019 - 2023
	BaLi II - Bildungsscharnier Kiez-Bibliothek	2019 - 2021
	MoKiBi - Moabiter Kiez-Bibliothek	2022 - 2023

Bezirk/ Stadtbibliothek	Projekttitle	Umsetzungszeitraum
	MoKiSe – Moabiter Kiez-Bibliothek für Kinder und Senioren	2023 - 2025
Stadtbibliothek Spandau	TaBiKi – „... und raus bist du!“ – Sprachförderung im Tandem Bibliothek/Kita	2016 - 2018

5. In welchen Bereichen sieht der Senat Verbesserungsbedarf, um bereits Vorschulkindern die Vertrautheit mit Büchern und Lesefreude ans Herz zu legen, vor allem im Hinblick auf Kinder aus bildungsfernen Haushalten?

Zu 5.: Für die Öffentlichen Bibliotheken ist ein komplementäres Kooperationsgebot mit den Einrichtungen der Elementar- und Primarbildung im Bibliotheksentwicklungskonzept 2021-2025 (Drucksache 18/3939) beschrieben.

Sie unterstützen als Bildungspartnerinnen die Förderung von Sprach- und Lesefreude sowie Sprach- und Lesekompetenzentwicklung im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen im Sinne des gemeinsamen Anliegens der frühen Förderung der Sprachentwicklung und der Vertrautheit mit Büchern und dem Lesen.

In diesem Zusammenhang ist es bedeutsam, dass gerade Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten Familien möglichst frühzeitig in die Kindertagesbetreuung kommen. Hier setzt das Kita-Chancenjahr an.

In der Kindertagesbetreuung ist es die Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte, eine alltagsintegrierte sprachliche Bildung umzusetzen, wie im Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege (BBP, 2014) beschrieben.

Dazu gehört unter anderem, Kinder sowohl im Kita-Alltag als auch im Rahmen von Projekten, an Bücher heranzuführen, Bilderbücher interaktiv zu betrachten, erste Buchstaben zu lernen sowie vorzulesen und damit die Lesefreude für den weiteren Bildungsweg anzuregen. Die Kindertageseinrichtungen haben weiterhin den Auftrag, sich sozialräumlich zu vernetzen (vgl. § 10 Abs. 5 KitaFöG).

Die vielfältigen Angebote der Bibliotheken können die Kitas in der Umsetzung dieser Aufgaben sehr gut unterstützen.

Der Senat wird das sozialräumlich verortete und erfolgreiche Angebot zwischen Bibliotheken und Kindertageseinrichtungen weiter fortsetzen und bedarfsgerecht weiterentwickeln.

Berlin, den 18. September 2024

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie